

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Erlebnisführer Seiten 6–9

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 39, 25. September 2020
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Ein lohnender Urnengang

Für einmal können Sie gleich **6 Abstimmungszettel in die Urne werfen. Ein Urnengang am kommenden Wochenende, der sich wirklich lohnt.**

Sie haben oder dürfen über fünf Eidgenössische und eine Kantonale Abstimmung entscheiden. Nutzen wir die Chance und halten wir uns an die staatsbürgerliche Pflicht, die **Abstimmungszettel auszufüllen** und in ein **neutrales Couvert** zu legen, den **Stimmaus-**

weis zu unterschreiben und alles im Rückantwortcouvert zurückzusenden oder in den Briefkasten beim Gemeindehaus zu werfen. Sie können aber auch am Sonntagmorgen einen der vier Standorte für den persönlichen Urnengang benutzen. Es sind doch erhebliche und richtungsweisende Entscheide, die wir zu treffen haben. Überlassen Sie diese Entscheide nicht einfach den andern. Jede Stimme zählt. Das gilt für diesen Urnengang ganz besonders.

Unterstützen wir unsere Demokratie, unseren Staat und unsere Freiheit, indem wir uns aktiv daran beteiligen. Dies kann durch persönliches Engagement für die Gesellschaft oder auch mit der Teilnahme an den Abstimmungen erfolgen.

Ich danke Ihnen und wünsche ein erholsames Wochenende.

Stephan Tobler,
Gemeindepräsident

Lieblingsmomente wieder erleben.
Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.
Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

SEEMÖWE
TÖTTZIS · REITAL RÄNT · SEMINARE

KLEINE VORANZEIGE

Ursula Brügger & Mario Koinig
übernehmen ab dem 2. November 2020
zusätzlich das «Abendrestaurant»

Während der Übergangsphase im Oktober haben wir wie folgt geöffnet:

7 Tage von 07.00 bis 17.00 Uhr
(Bankette werden normal durchgeführt)

Hotel Seemoewe - CH-8594 Güttingen - T+41(0)71 695 10 10
info@seemoewe.ch www.seemoewe.ch

Besuchen Sie unseren neuen Showroom!

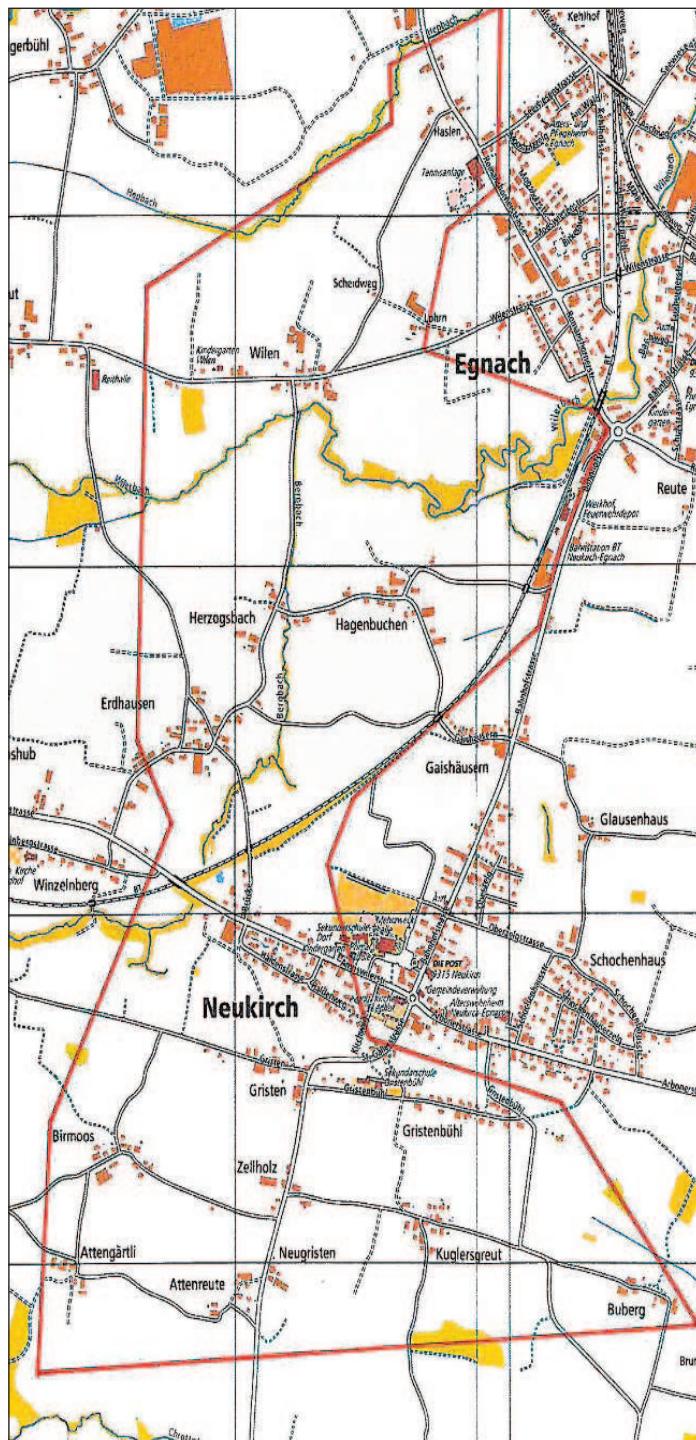
ANGS
Malerei & Gestaltung GmbH

Malerarbeiten innen & aussen | Farberatungen | Renovationen
Hebebühne | Showroom | Große Tapetenauswahl u.v.m.

WWW.IHRE-MALERIN.CH

Industriestrasse 6 | Romanshorn | 071 220 99 94

Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen im Gebiet Gristen / Erdhausen



Wussten Sie, dass Schäden und Sanierungen an Ihrer Kanalisation durch regelmässigen Unterhalt vorgebeugt werden kann? Der Zustand hängt massgeblich von der Wartung ab.

Die Gemeinde Egnach reinigt im 5-Jahres-Rhythmus die öffentlichen Kanalisationssysteme. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.). Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle fünf Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollsäcke und die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten.

Dieses Jahr werden alle öffentlichen Gemeindekanäle im Gebiet Gristen / Erdhausen (siehe links Planausschnitt) gespült.

Wann wurde Ihre Abwasserleitung zum letzten Mal gereinigt? Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen.

Die Firma U. Brauchli AG, Romanshorn, wird die Kanalreinigungsarbeiten gerne zu einem Vorzugspreis übernehmen.

Tarife:

- Spülen der Leitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung Schächte mit 2 Mann inklusive aller Leistungen:
Stundenansatz, Fr. 278.– abzüglich 18 % Rabatt =
Fr. 228.– pro Std. exkl. MwSt.
- Deponiegebühren pro Schacht: bis max. 200 Liter =
Fr. 25.– exkl. MwSt. (auch wenn gespült wird)
- Nur Entleerung Schlammssammler oder Sickerschacht bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig, inkl. Transport zur Deponie:
Fr. 55.– pro Schacht exkl. MwSt.

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem **Talon bis spätestens 30. Oktober bei der U. Brauchli AG, Romanshorn, melden.**

Bitte Talon untenstehend ausschneiden und versenden an:

U. Brauchli AG, Egnacherweg 3, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 11 10, Mail: brauchli@brauchli-ag.ch

Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse/Hausnummer:

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

- Spülen der privaten Kanalisationssysteme (ca. ¾ bis 1 ½ Std./EFH)
- Entleeren der privaten Hofsammler und Einlaufschächte (bis 500 Liter, nicht ölhaltig)

Name/Vorname: _____ Strasse/Ort: _____

Telefon: _____ Datum/Unterschrift: _____

Gemeinderat erarbeitet ausgeglichenes Budget

Trotz schwierigem und teilweise ungewissem Umfeld ist es dem Gemeinderat gelungen, bei gleichem Steuerfuss ein ausgeglichenes Budget zu erarbeiten. Die Nettoinvestitionen sind mit 2,373 Mio. Franken hoch. Der grosse Teil ist für die Erneuerung von Strassen vorgesehen.

Bei Einnahmen von 14'487'400 und Ausgaben von 14'452'900 und einem Ertragsüberschuss von 34'500 Franken hat der Gemeinderat ein solides Budget erarbeitet. Einige dringende Projekte wurden ins 2020 vorgezogen, weil mit den Liegenschaftenverkäufen ein sehr gutes Ergebnis erwartet wird. Bei der Vorbereitung für die Budgetierung war Corona noch kein Thema. Seit Ende März 2020 hat die allgemeine Coronakrise mit vielen Einschränkungen im täglichen Leben deutliche Spuren hinterlassen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mussten deshalb auf Empfehlung des Kantons vor den Sommerferien korrigiert werden. Es standen wenigen höheren Ausgaben vor allem eingebrochene Einnahmen gegenüber. Mit den Entwicklungsgebieten in Egnach sind nach wie vor Erneuerungen an den Infrastrukturanlagen im Strassenbau, Entwässerungen und bei der Wasserversorgung erforderlich. Unter diesen Vorzeichen nahm der Gemeinderat den Budgetprozess auf und zielte bei gleichbleibendem Steuerfuss auf ein ausgeglichenes Budget in der Erfolgsrechnung.

Auch heute sind die Auswirkungen von Corona, insbesondere auf der Einnahmeseite, schwierig abzuschätzen und deshalb noch mit Unsicherheiten behaftet. Das ausgeglichene Budget erscheint dem Gemeinderat realistisch und mit dem vorhandenen Eigenkapital auch bei Unvorhergesehenem verkraftbar. Die Steuerkraft wird für 2021 tiefer eingeschätzt. Trotz leichtem Bevölkerungswachstum muss mit tieferen Steuererträgen gerechnet werden.

Der Personalaufwand wird um rund 50'000

Franken ansteigen. Dieser Anstieg liegt ausschliesslich im Bereich Feuerwehr. Die Hälfte allerdings ist eine buchhalterische Korrektur, denn die bisherigen Kursbesuche wurden bisher unter Aus- und Weiterbildung und neu unter Personalaufwand verbucht. Die andere Hälfte basiert auf einer Erhöhung der Entschädigungen. Das Verwaltungs- und Werkhofpersonal ist im Budget mit einem Nullwachstum enthalten. Neue Stellenpensen sind nicht geplant. Der Sach- und Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahresbudget mit rund 500'000 Franken tiefer angesetzt. Mit einem Anstieg der Drittosten muss im Sozialbereich mit 120'000 Franken, für die Feuerwehr mit 70'000 Franken und für das Gesundheitswesen mit 63'000 Franken gerechnet werden.

Nach wie vor hoch sind die Investitionen. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen 2,373 Mio. Franken.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Fr. 1'550'000	für Gemeindestrassen
Fr. 30'000	öffentlicher Verkehr
Fr. 550'000	Wasserversorgung
Fr. 157'000	Abwasserbeseitigung
Fr. 36'000	Abfallwirtschaft/ Unterflurcontainer
Fr. 50'000	Gasversorgung

Insbesondere der Teil Gemeindestrassen und öffentlicher Verkehr muss über die ordentlichen Steuern finanziert werden. Der Finanzplan zeigt auf, dass der Steuerfuss bei der aktuellen Ertragslage gehalten werden kann.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem Budget 2021, trotz schwierigem Umfeld, eine gute finanzpolitische Vorlage erarbeitet zu haben. Mit dem sorgsamen Umgang des beeinflussbaren Aufwandes trägt der Gemeinderat und das Personal ihren Teil dazu bei, die schwierige Zeit zu überbrücken.

Die Gemeindeversammlung ist auf Montag, 30. November, angesetzt.

Gemeinderat

Am 24. September feierte Martin Boss hart in Winden seinen 95. Geburtstag.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch-Egnach

Samstag, 26. September

17.00 – 20.00 Uhr
Kidstreff, Jugendräume Kirchgemeindehaus,
Diakon Mathias Hüberli
20.00 – 22.30 Uhr
Jugendtreff, Jugendräume Kirchgemeinde-
haus, Diakon Mathias Hüberli

Sonntag, 27. September

09.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
Pfr. Gerrit Saamer

www.kirche-egnach.ch

Katholisch-Steinebrunn

Freitag, 25. September

18.00 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunion

Sonntag, 27. September, 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Tag der Migrantinnen und Migranten.
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Erntedankgottesdienst
Gaben für den Erntedankgottes-
dienst sind herzlich willkommen.
Jahrzeit Maria &
Albert Weibel-Bissegger
Dreissigster Mario Marrone

Montag, 28. September

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 3. Oktober

Kollekte Diöz. Kirchenopfer für finanzielle
Härtefälle und ausserordentliche
Aufwendungen.

17.45 Uhr Eucharistiefeier

www.kath-steinebrunn.ch



Blumen Gschwend sagt Danke!

Die Solidarität war riesig, jetzt wollen wir etwas davon zurückgeben: Vom 15.–30. September ist die Zeit, in der wir uns bei all den Kundinnen und Kunden bedanken, auf deren Treue wir seit Beginn der Coronakrise zählen können.

Der Lockdown vom 16. März hat viele Unternehmen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gebracht – und darüber hinaus. Auch für unseren Blumenladen und unsere Gärtnerei war die Situation herausfordernd: Gerade in der Hauptverkaufszeit um die Ostertage mussten wir das Geschäft geschlossen halten. Frühlingsboten wie Narzissen und Tulpen, die in anderen Jahren den Beginn der neuen Gartensaison verkünden, blieben unverkauft und mussten teils vernichtet werden. Uns Gärtner, die Pflanzen wachsen und zur Blüte bringen wollen, traf das besonders hart. Doch trotz aller Schreckensmeldungen war auf eines Verlass: auf die Treue unserer Kunden, welche auch im Lockdown nicht auf Blumensträusse und Pflanzen verzichten wollten.

Von einer Solidaritätswelle getragen

Wir unternahmen alles, um diesem Bedürfnis gerecht zu werden. Per Mail und Telefon erreichten uns viele Bestellungen. Die bestellten Pflanzen, Erden und andere Materialien bereitzustellen und zu versenden, bedeutete einen grossen Mehraufwand. Dass wir das geschafft haben, ist auch unserem Super-Team zu verdanken, dem ich an dieser Stelle auch herzlich «Danke» sage.

Dankeschön, Merci, Grazie und Grazia-fitg!

Um unseren Kunden ein wenig dieser Wertschätzung zurückzugeben, führen wir seit dem 15. September bis am 30. September eine «Wir sagen Danke!»-Aktion durch. Jeder Kunde, der in diesen Tagen unseren Blumenladen oder unsere Gärtnerei in Neukirch und Romanshorn besucht, erhält ein blumiges Präsent, «das wirklich von Herzen kommt».

Viktor Gschwend
Blumen Gschwend,
Neukirch und Romanshorn



Silber und Bronze an den Schweizer Meisterschaften und zwei Thurgauer Rekorde

Vier Leichtathletinnen und Leichtathleten aus der Gemeinde Egnach erfüllten in dieser kurzen Saison in mehreren Disziplinen die Limiten für Schweizer Meisterschaften. Ladina Kobler wurde Vize-Schweizer-Meisterin U18 im Kugelstossen.

An den Schweizer Meisterschaften der U16/U18 in Lausanne war der Druck für Ladina Kobler sehr hoch. Sie liegt dank zwei neuen Thurgauer Rekorden U18 im Kugelstossen (14,53 m) und Diskuswerfen (38 m) in der Schweizer Bestenliste in beiden Disziplinen auf Rang zwei. Die 16-jährige Neukircherin freute sich an den Schweizer Meisterschaften am Schluss über Silber im Kugelstossen und Bronze im Diskus.



mit 1,70 m den guten 8. Rang. Mit dieser Höhe ist er der drittbeste Athlet mit Jahrgang 2006 in der Schweiz.

Schweizweite Topresultate

Jamiro Passamonti musste sich in Lausanne mit dem siebten Rang im Speerwurf der U18 unter seinem Wert geschlagen geben. Er blieb über vier Meter unter seiner persönlichen Bestweite von 57,72 m. Mit dieser Weite beendet er die Saison auf Rang 3 der Schweizer Bestenliste bei den U18. Luca Maly klassierte sich an den Schweizer Meisterschaften in Lausanne in drei Disziplinen unter den besten zehn. Im Diskus, über 100 m und 400 m Hürden. Sein jüngerer Bruder Livio, der bei den U16 startet, belegte im Hochsprung

Leder in der Staffel und Lehrgeld an der Aktiv-SM
Vergangenes Wochenende starteten Livio Maly und Ladina Kobler an der Staffel-SM in Zug. Ladina klassierte sich über 4x100 m mit ihren Trainingskolleginnen auf dem guten vierten Rang. Ein Wochenende zuvor durfte Ladina das erste Mal an einer Aktiv-SM starten, sie hatte im Diskus mit 38 m die Limite erreicht. Der Wettkampf in Basel war zwar nicht sportlich, aber vom Erlebnis her sicher ein Saisonhöhepunkt.

Karin Kobler

Gemeinde Egnach

Egnach 60plus – Altstadtführung St. Gallen

Mittwoch, 7. Oktober 2020

Am Mittwoch, dem 7. Oktober bietet sich uns die attraktive Gelegenheit, die Altstadt St. Gallen unter kundiger Führung besser kennen zu lernen. Es ist, als würden die Häuser plötzlich zu sprechen beginnen. Die qualifizierten, charmanten Stadtführerinnen

und Stadtführer von St. Gallen-Bodensee Tourismus verfügen über viel Wissen bezüglich der Stadtgeschichte von St. Gallen. Sie nehmen uns auf eine spannende Entdeckungsreise mit.

Wir freuen uns, wenn auch Du dabei bist!

Kommision für Altersfragen

Abfahrt: Bahnhof Neukirch-Egnach, 13.16 Uhr oder Steinebrunn, 13.20 Uhr

Kurzer Spaziergang zur Altstadt.

Altstadt-Führungs-Kosten pro Person Fr. 15.–

Verpflegung auf dem Rückweg zum Bahnhof.

Rückfahrt: ab St. Gallen ca. 17.19 Uhr

Anmeldung: Bis spätestens Samstag, 3. Oktober mit Telefon an Nummer an:

Susanne Summermatter, Telefon 078 740 25 46 / Roli Löw, Telefon 079 456 21 35

Der Fehlstart für den FC Neukirch-Egnach ist perfekt

FC Neukirch-Egnach – FC Henau 0:3

Auch im vierten Meisterschaftsspiel geht der FC Neukirch-Egnach als Verlierer vom Platz. Im Heimspiel gegen den FC Henau war man von A bis Z unterlegen. Nach den knappen Niederlagen gegen Zuzwil und Brühl war die Partie gegen Henau wieder ein Rückschritt.

Das Spiel

Für den FC Neukirch-Egnach deutete bereits früh in der Partie alles darauf hin, dass es im Heimspiel gegen den FC Henau nicht viel zu holen gibt. Nach knapp 10 Minuten konnte das Auswärtsteam das 1:0 erzielen. 10 Minuten vor der Pause keimte nochmals Hoffnung auf beim FCNE. Ein Spieler des FC Henaus wurde mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Somit hatte der FC Neukirch-Egnach die Chance, 50 Minuten in Überzahl zu spielen. Allerdings kam es für die Neukircher knüppeldick. Praktisch mit dem Pausenpfiff erzielten die Henauer das 2:0.

Trotz Überzahl war der FCNE in der zweiten Hälfte nicht überlegen. Es waren die Henauer, die immer wieder zu gefährlichen Chancen kamen. So war es wenig überraschend, dass der FCNE in der gesamten Partie kein

Tor erzielen konnte. Kurz vor dem Schlusspfiff schoss der FC Henau noch das dritte Tor. Somit holten sie einen ungefährdeten Auswärtssieg.

Matchballponsoren

- OBT AG, Rorschacher Strasse 63, 9004 St.Gallen, www.obt.ch
- Ralphoto, Gristenbühl 7, 9315 Neukirch-Egnach, www.ralphoto.ch
- amm architektur mario maute,
Grünaustrasse 8, 9326 Horn

Vorschau

Im nächsten Spiel spielt der FC Neukirch-Egnach auswärts gegen den FC Wittenbach. Anpfiff ist am Samstag um 17 Uhr.

Startaufstellung:

P. Tapfer, A. Martino (C), I. Breitenmoser, M. Eberle, M. Huber, M. Cardillo, S. Hasler, L. Schwitzer, J. Weibel, M. Würth, L. Mazreku

Ersatz:

M. Jabornik, L. Biraghi, M. Mohamed, C. Nachbaur, D. Jussel, F. Held

FCNE

Leserbrief

Braucht es die Konzernverantwortungsinitiative?

Braucht es die Konzernverantwortungsinitiative? Meiner Meinung nach: ja!

Konzerne sollen Menschenrechte und internationale Umweltstandards respektieren. Setzen sie auf Kinderarbeit, vergiften das Trinkwasser oder verwüsten ganze Landstriche, sollen Konzerne zukünftig für diese Missstände zur Rechenschaft gezogen werden. Erfolgreich und rentabel wirtschaften ist trotz Einhaltung minimaler Regeln für alle Konzerne möglich.

Leider gibt es transnationale Konzerne in der Schweiz, die nach wie vor bewusst die Menschenrechte und Umweltstandards verletzen. Glencore z. B. vergiftet Flüsse in Kolumbien, vertreibt mit Gewalt indigene Menschen in Peru oder schädigt Menschen in Sambia mit ätzenden Schwefeldioxidwolken. Und dies, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen. Die Initiative richtet sich gegen diesen Missstand.

Die Initiative fordert eine Selbstverständlichkeit:

Wer Schaden anrichtet, muss dafür geradestehen. Rücksichtlose Konzerne und deren skrupellose Manager sollen zukünftig für ihre verursachten Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen haften.

Die Initiative verlangt, dass Menschen, die im Ausland von Konzernen geschädigt wurden, in der Schweiz eine Klage einreichen können. Die Konzerne müssen neu auch für Schäden ihrer Tochterfirmen haften. Einfache Zulieferer sind ausgenommen. Die Initiative kommt bei rund 1500 Konzernen zur Anwendung. KMU bis 250 Mitarbeiter/innen sind ausgenommen.

Die Haftung beschränkt sich auf Gesellschaften, über die ein Konzern die Kontrolle ausübt. Verantwortungsbewusste Konzerne haben nichts zu befürchten.

Die Initiative ist eine Lösung mit Augenmaß.

Reinhard Hofmann, Egnach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag, 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenhause Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

Secondhand Day: Samstag, 26. September, 10.00–14.00 Uhr, 1. Nationaler Secondhand Day mit Wettbewerb, Getränk und Süßem, Amriswilerstrasse 9, 9315 Neukirch (Egnach).

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 29. September, 20.00 Uhr, Wirwickeln. Rietzelgasse.

Natur Egnach 2030: Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr. Referat von Roman Kengelbacher: «Mehr Natur im Garten». Restaurant Seelust, Egnach.

Egnach 60plus: Mittwoch, 7. Oktober, Altstadtführung St. Gallen, Abfahrt Neukirch 13.16 Uhr / Abfahrt Steinebrunn 13.20 Uhr. Kosten Führung Fr. 15.– pro Person, Verpflegung in St. Gallen. Abfahrt St. Gallen ca. 17.19 Uhr. Anmeldung bis 3. Oktober mit Telefonnummer bei Susanne Summermatter, M 078 740 25 46 oder Roli Löw, M 079 456 21 35.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Donnerstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr: Herbstversammlung, Pizzeria Rossini, Neukirch.

Rückenturnen, neuer Kursstart: Mittwoch, 21. Oktober, mittwochs von 18.00–19.00 Uhr in der Turnhalle Egnach. Anmeldung und weitere Infos: franziska.gysel@bluewin.ch Telefon 071 477 31 63.

Landfrauen Egnach: Freitag–Sonntag, 13.–15. November. Wellness-Wochenende im Haller's Geniesser-Hotel im Kleinalpsental. Weitere Informationen und Anmeldeformulare bei Adelheid Gsell unter Telefon 071 477 14 29 oder gsellwerner@bluewin.ch.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 11.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebel.com, www.stroebel.ch/loki.

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier
Recycling, 100 % Altpapier





ERLEBNISFÜHREROKTOBER

SAMSTAG, 3.

- » Kochkurs Geflügel, Naturschutz und Kleintiere Egnach

SONNTAG, 18.

- » 10.30 Uhr, Festgottesdienst zum heiligen Gallus, Katholische Kirchgemeinde Steinebrunn

SONNTAG, 25.

- » 10.15 Uhr, Erntedankgottesdienst in der Kirche, Evangelische Kirchgemeinde Egnach

SAMSTAG, 31.

- » 17.00–20.00 Uhr, Kids-Treff für 4.- bis 6.-Klässler/
kein Jugend-Treff





GASTRO | Romanshorn



Seerestaurant – moderne italienische Küche

Das **Seerestaurant** ist das einzige Restaurant in Romanshorn, das **moderne italienische Küche** anbietet. Es ist die **perfekte Location für Geniesser erstklassiger südländischer Speisen**, zubereitet mit frischen Produkten aus der Region.

Mit dem See vor Augen ist das ultimative Speiserlebnis am Wasser garantiert und bietet den idealen Rahmen für ein Mittagessen, einen romantischen Abend oder ein Abendessen mit Freunden, die den legendären Lebensstil der Küste Italiens geniessen möchten.



Und nah am See isst man gerne Fischspezialitäten – das Seerestaurant ist bekannt für seine exquisiten Kreationen.

Frische Meeresfrüchte, Fleisch, Pasta, Risotto und Pizzas im Seerestaurant: Ein wunderbares Fine-Dining-Erlebnis, mit toller Aussicht, tollem Service und vor allem einem tollen Menü.

Moderne italienische Küche, dazu ein gutes Wein sortiment und nicht zuletzt **ein sehr aufmerksamer, aber nicht aufdringlicher Service** unterstreichen die **Gastfreundschaft à la Italianità** in der schönen, unauffälligen, eher intimen Atmosphäre des Seerestaurants.



Seerestaurant Romanshorn

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
T 071 455 11 11 | info@seerestaurant-romanshorn.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch

GASTRO | Romanshorn



Das Restaurant Panem im Oktober

Langsam vergeht der Sommer, und der Herbst hält in unseren Breitengraden Einzug. So dürfen Sie schon jetzt die leckere Herbstkarte unseres Küchenteams geniessen. Neben **feinen Wildspezialitäten, Kürbisgerichten und herbstlich Bekanntem finden Sie auch Neues** auf unserer Speisekarte.

Wir verwenden ausschliesslich frische lokale Produkte für die Zubereitung unserer Speisen. Unsere Raumgestaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, in kleinem Kreis à la carte zu essen oder in ruhiger Atmosphäre ein Geschäftessen zu geniessen. Ihr Familienfest in gediegener Atmosphäre unvergesslich zu gestalten oder Ihren speziellen Firmenanlass zu feiern. Selbstverständlich bieten wir Ihnen unsere gesamte Infrastruktur für Ihre Anlässe an. Es ist uns ein Vergnügen, Ihren Aufenthalt in unserem Restaurant so erlebnisreich wie möglich zu gestalten.

Nach einem erfolgreichen Start in der Jazzreihe des Vereins «Panem's Friday Night Music» im vergangenen Monat verwöhnen wir Sie weiterhin musikalisch mit einer bekannten Musikband.

Fürs **Oktober-Programm** konnten wir die Band **Jürgen Waidele & Friends** ins Panem holen.

Jürgen Waidele kennt keine Berührungsängste mit den verschiedenen Musikstilen auf seiner Reise durch Jazz-, Soul- und Pop-Landschaften. Er und seine Freunde wechseln mühelos von Pop zu Jazz und Schlager und wieder zurück. **Jürgen Waidele's Conversation** oder kurz Waidele's Conversation ist eine Soulband um den 1953 in Weil am Rhein geborenen, in Allensbach aufgewachsenen und derzeit in Konstanz lebenden Sänger und Pianisten Jürgen Waidele. Ende der 1970er-Jahre tritt der Autodidakt erstmals unter eigenem Namen auf. 1984 erscheint der Name Conversation das erste Mal in der Presse. Die Band spielt(e) in unterschiedlichen Besetzungen, anfangs als Conversation-Big-Band, seit geraumer Zeit im Combo-Format. Die Band tourt vor allem im südwestdeutschen Raum.

Vorschau Panem-Veranstaltungen

- | | |
|---------------|--|
| 25. September | Panem's Friday Night Music
Bluesonix |
| 28. September | Griechischer Abend unter dem Motto «Panem Multikulti»
mit George und dem griechischen Musikstar Stavros Chatzispirou |
| 23. Oktober | Panem's Friday Night Music
Jürgen Waidele & Friends |

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Panem-Team



Öffnungszeiten Oktober

Mo–Do 09.00 bis 22.00 Uhr
Fr–Sa 09.00 bis 23.00 Uhr
So 09.00 bis 20.30 Uhr

Warme Küche

Mo–Sa 11.30–14.00 und 18.00–21.30 Uhr
So 11.30–20.00 Uhr durchgehend

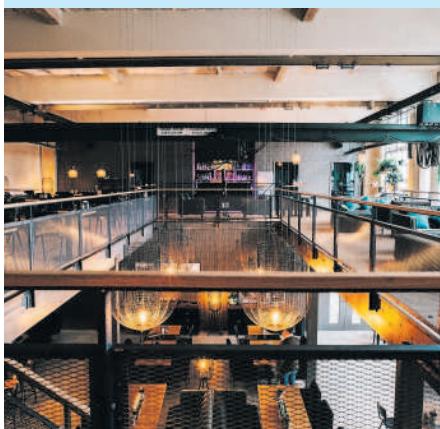
Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 530 30 30 | www.panem.ch | info@panem.ch





GASTROERLEBNIS | Arbon



Presswerk – das Kulturzentrum am Bodensee!

Ob grosser Firmenevent oder private Feier, Seminar oder Kongress, Konzert oder Vortrag – **unsere Räume bieten den richtigen Rahmen**. Die ehemalige Fabrikhalle ist bewusst im Industrieharmonie gehalten und bietet Platz für bis zu 750 Besucher. Profitieren Sie von unserer Erfahrung in der Eventplanung.



Termine 2020 Presswerk:

26.09.2020: Konzert SAINT CITY ORCHESTRA (CH)

01.10.2020: ALL NATURAL «World Veggie Day 2020» (Restaurant)

08.10.2020: CAMPARI AFTERWORK SPECIAL (Restaurant)

14.10.2020: BURGERS & WINE (Restaurant)

16.10.2020: Konzert BUBBLE BEATZ (CH)

22.10.2020: Konzert PURPLE SCHULZ (DE, bestuhlt)

28.10.2020: GRUSEL-DINNER (Restaurant)

30.10.2020: Konzert DABU FANTASTIC (CH)

Mehr Informationen unter:
www.presswerk-arbon.ch



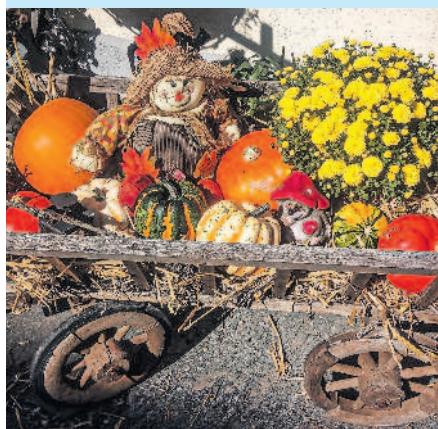
PRESSWERK GASTRONOMIE & EVENTHALLE GmbH

Hamelstrasse 15, 9320 Arbon
kontakt@presswerk-arbon.ch

Gastronomie
T 071 446 04 23

Eventhalle
T 071 446 04 31

GASTRO | Steinebrunn



Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Die Tage werden kürzer, es wird kühler und man freut sich auch wieder auf ein heisses Getränk. Passend zu der kühleren Jahreszeit nehmen wir unsere neue Kaffeemaschine in Betrieb und verwöhnen Sie mit allen beliebten Kaffeespezialitäten...



...ein Genuss mit Badilatti-Kaffee aus dem Engadin.

Wildwochenende

Leider dürfen wir im Moment kein Buffet wie in den letzten Jahren anbieten, aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, Ihnen an einem Wochenende (30. Okt.–1. Nov.) spezielle Wild- und Herbstspezialitäten anzubieten. Bitte rechtzeitig reservieren.

Metzgete nach Basler Art

Vom 27. bis 29. Nov. servieren wir Ihnen unsere Metzgete nach Basler Art, nicht viel, aber doch anders. Würste und Fleisch vom Metzger aus dem Baselland warten auf Sie, lassen Sie sich überraschen.

Weihnachtsessen

Sie planen eine Familienfeier, ein Fest mit Freunden oder einen Geschäftsanlass. Unsere gemütliche Gaststube bietet im Moment Corona-bedingt Platz für 28 Personen, gerne bedienen wir Sie als geschlossene Gesellschaft!

Dornhof-Kalender:

Ab sofort Wildspezialitäten

12.–27. Oktober Betriebsferien

30./31. Okt. u. 1. Nov. Wildwochenende

27./28./29. Nov. Metzgete nach Basler Art

Öffnungszeiten bis Ende Mai 2021

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Samstag 11.30–23 Uhr
Sonntag 10–21 Uhr

Gastwirtschaft Zum Dornhof

Brigitte und Thomas Ammon
Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn
T 079 791 66 44
www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch

ERLEBNIS | Romanshorn



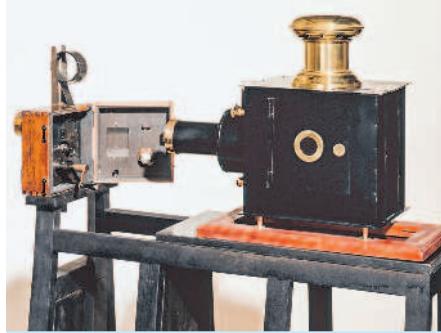
Erlebnisschau für Jung und Alt

9. August 2020 bis 7. Februar 2021

Im Museum am Hafen Romanshorn

Geöffnet sonntags von 14.00–17.00 Uhr

Eine vergnüglische Zeitreise von Romanshorn über den Thurgau in die weite Welt. Mit Wettbewerb, Kurzfilmen, Grusel- und Kostümcke.



Mit dem Kinematographen fing es an

Diese Erfindung der Brüder Lumière legte 1895 einen der Grundsteine der heutigen Kinotechnik. Die Erlebnisschau illustriert die wichtigsten Stationen bis in die moderne Zeit und bietet auf unterhaltsame Art Einblicke in die Kinowelt.



Öffentliche Führungen

Sonntag, 11. Oktober

14.30 und 16.00 Uhr

Leitung

Vreni Schawalder

Dauer ca. 45 Minuten

Teilnehmerzahl begrenzt

Ein Gemeinschaftsprojekt des Museums am Hafen mit **Roxy – das nächste Kino**, www.kino-roxy.ch



Museum am Hafen

Altes Zollhaus Romanshorn, Hafenstrasse 31
www.museumromanshorn.ch





AUSFLUG | Friedrichshafen



© Zeppelin-Museum, Fotograf Alexander Fischer

Friedrichshafen – Sonderausstellungen im Zeppelin-Museum

Noch bis 1. November laufen die beiden aktuellen **Sonderausstellungen im Friedrichshafener Zeppelin-Museum**. Bei der Schau «**Wege in die Abstraktion – Marta Hoepffner und Willi Baumeister**» wird Marta Hoepffner mit über 50 Werken näher vorgestellt. Sie ist eine zentrale Vertreterin der experimentellen Fotografie. Ihr Œuvre ist bis heute eher unbekannt und nur selten in Ausstellungen gezeigt worden.

Einen ganz anderen Schwerpunkt hat die **Sonderausstellung «Vernetzung der Welt – Pionierfahrten und Luftverkehr über den Atlantik»**. 1919 wurde der Atlantik erstmals – und zwar fast gleichzeitig von einem Flugzeug und einem Luftschiff – ohne Zwischenstopp überquert. Den Wettkampf der Systeme gewann die Vickers Vimy mit John Alcock und Arthur Whitten Brown knapp vor dem Luftschiff R 34. Nur wenige Tage lagen zwischen den beiden Erstfahrten. Dies ist der Ausgangspunkt für die spannende Ausstellung. Mit seiner multimedialen Erzählung aus lebendiger Geschichte, über mutige Menschen und technische Höchstleistungen ist die Dauerausstellung des Museums auch ein ideales Familienausflugsziel.

Über 100 Jahre spannende **Luft- und Raumfahrtgeschichte mit Originalflugzeugen und faszinierenden Ausstellungssobjekten** werden zudem im **Dornier-Museum** am Flughafen präsentiert. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade mit Blick auf das Alpenpanorama oder der Besuch in einem Café lädt ein, einen Gang runterzuschalten. Beim Gang durch die Stadt lässt sich dann mit der ganzen Familie wunderbar shoppen. Wer den Bodensee hautnah erleben will, kann sich bei einer Fahrt mit dem Tretboot den Wind um die Nase wehen lassen. Alle Infos für die Planung der Entdeckungsreise nach Friedrichshafen gibt es im Internet unter www.friedrichshafen.de

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de

Ausflugserlebnisse | Romanshorn

Tipp: Wild-Schiff

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie, Eltern oder Freunde und geniessen Sie ein auserlesenes Wildbuffet auf dem Schiff. Eine kurzwillige Fahrt auf dem Bodensee macht das Sonntagserlebnis perfekt.

Wann

Sonntag, 18. Oktober 2020
Sonntag, 8. November 2020

Programm

Einstieg Romanshorn	11.15 Uhr
Eröffnung Vorspeisebuffet	11.30 Uhr
1-stündige Rundfahrt	
mit serviertem Hauptgang	12.45 Uhr
Liegen im Hafen	
mit Dessertbuffet bis	15.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie direkt online unter bodenseeschiffe.ch

Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt freut sich, Sie an Bord zu begrüssen und Sie kulinarisch zu verwöhnen!



Aktuell: Suser und Zwiebel-Speck-Kuchen im Restaurant HAFEN

Passend zu den frischen Herbsttagen können Sie bei uns weissen und roten Suser mit einem Stück Zwiebel-Speck-Kuchen geniessen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und die «Suser-Zyt» für einen Besuch im Restaurant HAFEN.

Reservierungen per Telefon unter 071 466 78 48 oder info@restauranthafen.ch

Angebot

Suser 2 dl ohne Zwiebel-Speck-Kuchen à CHF 4.50
Suser 2 dl mit Zwiebel-Speck-Kuchen à CHF 9.50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ausführliche Programme und Reservation unter: Schweizerische Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG | T 071 466 78 88 | bodenseeschiffe.ch | restauranthafen.ch | info@sbsag.ch



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Im Rahmen der Erarbeitung des Budgets 2021 und des bevorstehenden und zu erwartenden guten Rechnungsabschlusses für 2020 hat der Gemeinderat einige Projekte vorgezogen und entsprechende Nachtragskredite genehmigt. Weiter hat er entschieden, vollumfänglich finanziert durch Ersatzbeiträge, die Kommandoposten- und Bereitstellungs-Zivilschutzanlage KP/BSA im Schulhaus Egnach in eine öffentliche Zivilschutzanlage mit 91 zusätzlichen Schlafstellen umzubauen.

Die Zivilschutzanlage beim Schulhaus Egnach wurde 1974 in Betrieb genommen. Sie besteht aus einem KP/BSA und aus einem Schutzraum SR für 349 Personen. Der SR ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften. Das KP/BSA wird vom Zivilschutz nicht mehr benötigt und kann deshalb in 91 SR umgebaut werden. Dies erhöht den Bestand an Pflichtschutzräumen für die Bevölkerung der Gemeinde Egnach. Der Kredit von CHF 184'832 wurde zulasten des Kontos «Zivilschutzersatzbeiträge» durch den Kanton und den Gemeinderat bewilligt. Die Arbeiten können mit folgenden einheimischen Subunternehmern ausgeführt werden: Lambrecht Bau GmbH, Egnach, Straub Gebäudetechnik GmbH, Steinebrunn, Elektro Etter AG, Amriswil, und Pascal Dessaix Malerei GmbH, Steinebrunn. Mit diesem Umbau muss auf die Vermietung von öffentlichen Schutzräumen für private Zwecke verzichtet werden. Insbesondere wegen der Coronakrise wird das Budgetieren für die nächsten Jahre anspruchsvoller. Weil für die Rechnung 2020 vor allem wegen den beiden Liegenschaftenverkäufen mit einem sehr guten Abschluss gerechnet werden kann, hat der Gemeinderat

entschieden, einige Projekte und dringende Arbeiten vorzuziehen und entsprechende Nachtragskredite zu bewilligen. Insbesondere erwähnenswert sind dabei die Umstellung der Geschäfts-, Protokoll- und Dokumentenverwaltungs-Software mit CHF 40'000, Vertikallamellen im Gemeindehaus mit CHF 10'000, der Deckbelag auf dem Zufahrtsweg auf der Nordseite der MZH Rietzelg von CHF 23'000, versenkbar Mulden für die Rietzelganlage für die Lagerung und Entsorgung von Grünabfällen, der grosse Service für den Spindelmäher mit neuen Messern für die Rietzelganlage für CHF 15'000, die technische Untersuchung der ehemaligen Deponie Schübschub von CHF 21'000 und einigen kleineren Anschaffungen. Detailliert wird darüber in der Rechnungsbotschaft berichtet.

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

- Ersatz Wasserleitung, Strassensanierung und Abwassererschliessung Attenreute – Attengärtli, die Tiefbauarbeiten für CHF 379'608.90 an die Firma Strabag AG, Amriswil, und den Leitungsbau für CHF 98'612.60 an die Firma Max Schetter AG, Wittenbach.
- Die Arbeiten für die beiden Unterflurcontainer an der Bahnhofstrasse Egnach und beim Pärkli Steinebrunn für CHF 23'190 an die Firma Germann Tiefbau GmbH, Winden.
- Die Motorfahrzeug-Flottenversicherung zu einer Jahresprämie von CHF 16'005.60 an die Mobiliar.

Der Gemeinderat hat weiter entschieden:

- Lea Fässler, Schilfweg, Egnach, als Ler-

nende für die Gemeindeverwaltung ab 1. August 2021 zu wählen. Der Gemeinderat gratuliert Lea Fässler herzlich und heisst sie bereits heute willkommen und wünscht ihr eine erfolgreiche Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Egnach.

- Gestützt auf die Verfügung des Amts für Denkmalpflege und Art. 17 des Beitragsreglements Natur- und Kulturobjekte einen Beitrag von 10 % der anrechenbaren Kosten von CHF 24'507.60, somit CHF 2'450.75 für eine denkmalgeschützte Liegenschaft für die Fassadensanierung zuzusichern.
- Das Projekt The India School – Bildung für Kinder und Frauen in Indien, gegründet 2012 durch Sandra Gojkovic mit CHF 1'000 zu unterstützen.

Weiter hat der Gemeinderat Kenntnis genommen:

- Vom Terminplan für die öffentliche Planauflage für den Neubau Kreisel Bucherstrasse sowie die Sanierung der Bucherstrasse und den Neubau des getrennten Fuss- und Radweges.
- Vom geplanten Umbau des Bahnhofs Häggenschwil-Winden, um die Behinderungsgerechtigkeit zu erreichen, durch die SOB.
- Vom kantonalen Finanzausgleich für das Jahr 2020, wo die Gemeinde Egnach wieder etwas zu bezahlen hat, noch eine Entschädigung erhält.
- Von zwei Feuerwehreinsätzen, davon ein Brand und eine technische Hilfeleistung.
- Von der Einwohnerstatistik per Ende August 4'755 Einwohnerinnen und Einwohner (+26).

Gemeinderat

Baubewilligungen

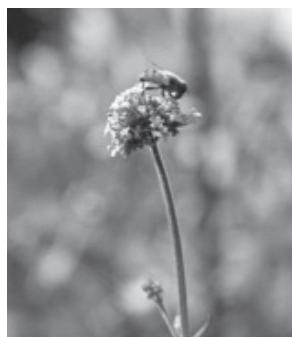
Bewilligt am 8. September 2020 durch die Baukommission

- Edal Holding AG, Glärnischstrasse 13, 9500 Wil – Abbruch bestehende Gebäude, Neubau von 6 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Werdhof 1–6, 9315 Neukirch
- Nieuwenhout Reto und Manuela, Bahnhofstrasse 10, 9322 Egnach – Ersatz-

- neubau Garage, Ausbau Dachgeschoss, Einbau Wärmepumpenboiler, diverse Dämmungen, Einzelfensterersatz – Bahnhofstrasse 10, 9322 Egnach
- Hofmann Thomas und Iris, Scheidweg 1, 9322 Egnach – Heizungersatz, Erdwärmesonde/Wärmepumpe und Solaranlage, Scheidweg 1, 9322 Egnach
- Hisenaj Albinot und Vjollca, Wiesenpark 2, 9220 Bischofszell – bestehendes Ein-

- familienhaus wärmotechnisch isolieren, Luxburgweg 9, 9322 Egnach
- Rohner Roger und Daniela, Olmishausenstrasse 8, 9314 Steinebrunn – Gartenumgestaltung und Parkplatzverweiterung, Olmishausenstrasse 8, 9314 Steinebrunn
- Manser Dominik, Täschliberg 5, 9315 Winden – Umbau Wohnhaus, Täschliberg 5, 9315 Winden

Bau und Umwelt



Fotos: mattglanz.ch

Mehr Natur in Ihren Garten

Referat von Roman Kengelbacher am 7. Oktober im Restaurant Seelust

Würden Sie gerne mehr Naturvielfalt in Ihren Garten bringen? Finden Sie, Ihr Garten sei für einen Beitrag an die Biodiversität ohnehin zu klein? Möchten Sie wissen, mit welchen Blütenfarben Sie Tiere anlocken oder mit welchen Strukturen Sie Wildtiere fördern können?

Roman Kengelbacher hat bereits am Bahnhof Steinebrunn sein breites Expertenwissen zum Thema «Natur im Garten» unter Beweis gestellt. Unter seiner kundigen Führung entstand dort ein kleines Naturparadies, an dem sich die Bahnreisenden täglich erfreuen können.

Natur Egnach 2030 freut sich, Roman Kengelbacher zum Referat «Mehr Natur in Ihren

Garten» begrüssen zu dürfen. In seinem Vortrag wird er auf die Artenvielfalt und auf die Bedürfnisse verschiedener Pflanzen und Tiere eingehen und erklären, wie man auch in kleinen und kleinsten Gärten mit verhältnismässig wenig Aufwand sein eigenes Naturparadies schaffen kann.

Im Anschluss an sein Referat beantwortet er gerne Ihre Fragen zum Thema.

Natur Egnach 2030 freut sich auf viele interessierte Zuhörer!

Datum: Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Seelust, Egnach

Eintritt frei

Bitte kommen Sie frühzeitig, da wir wegen der Corona-Situation angehalten sind, Ihre Kontaktdaten aufzunehmen.

Natur Egnach2030, Christina Holzer

Erfolgreicher TriStar-Nachwuchs

Am 5. September erreichte die U11 in Nyon den dritten Platz in der Schweizer Meisterschaft. TriStar besiegte die ersten drei Mannschaften der Gruppe West und musste sich lediglich dem späteren Schweizer Meister Lugano geschlagen geben.

Nur eine Woche darauf (12./13. September) standen dann die 'Final 6'-Spiele für die U13 und U17 auf dem Programm.

Die U13 genoss, mit den Viertel- und Halbfinalespielen in Kreuzlingen und dem Finalspiel in Arbon, den Heimvorteil. Mit einem klaren Sieg über Nyon (11:2) im Viertelfinal und einem sensationellen Sieg im Halffinal über Lugano (den Schweizer Meister der Saison 18/19), qualifizierte sich das TriStar-Team am Samstagabend für das Finalspiel. Der Gegner dieser Partie war der SC Kreuzlingen, welcher

dank einem Sieg über Basel den Finaleinzug schaffte. Der Final wurde dann am Sonntag im Freibad Arbon ausgetragen und endete mit 13:3 für den SC Kreuzlingen. Trotz dem verlorenen Final waren die U13-Spieler von TriStar überglücklich über den hart umkämpften zweiten Platz.

Die U17 von TriStar reiste nach Lugano, leider lief es nicht wie geplant. Schon im Viertelfinal scheiterte man an Carouge mit 17:7. Auch das Spiel um Platz 5 und 6 gegen Aquastar konnte man nicht für sich entscheiden, obwohl man mit einem 5-Tore-Vorsprung ins letzte Viertel startete. Mit 13:18 ging die Partie an Aquastar und man musste sich mit Platz 6 zufrieden geben. Trotz dieser Enttäuschung wurde das Saisonziel mit der Qualifikation für das Finalturnier erreicht.

Roger Kluser



Filmprogramm

The Personal History of David Copperfield

Freitag, 25. September um 20.15 Uhr;

Samstag, 3. Oktober um 20.15 Uhr

Von Armando Iannucci | OV mit d/f-Untert. | ab 12/119 Min.

Schwesterlein – Geschwisterliebe

Samstag, 26. September um 20.15 Uhr

Von St. Chuat und V. Reymond | D | ab 12(14) | 99 Min.

Meine Freundin Conní – Geheimnis um Kater Mau

Sonntag, 27. September um 14 Uhr;

Mittwoch, 7. Oktober um 17 Uhr

Von Ansgar Niebuhr | Deutsch | ab 0(6) | 76 Min.

Master Cheng – chin. Meisterkoch in Lappland

Sonntag, 27. September um 17 Uhr

Von Mika Kaurismäki | OV mit d-Untert. | ab 6 | 114 Min.

Volunteer – für Gestrandete

Dienstag, 29. September um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 7. Oktober um 19.30 Uhr

Von A. Thomen und L. Nufer | Deutsch | ab 8(12) | 93 Min.

Trolls World Tour – das Musikabenteuer

Mittwoch, 30. September um 17 Uhr | Roxy Junior

Sonntag, 11. Oktober um 14 Uhr

Von Walt Disney | Deutsch | ab 6 | 91 Min.

Undine – die Wasserfrau

Mittwoch, 30. September um 19.30 Uhr

Von Christian Petzold | Deutsch | ab 12 | 90 Min.

Weiter im Roxy-Programm:

La Daronne | 2. und 10. Oktober | 20.15 Uhr | OV d und 24. Oktober | 23 Uhr | Nocturne | Deutsch

Into the Beat | 3. Oktober | 17 Uhr

Zwischenwelten | 4. Oktober | 11 Uhr

RBG Ruth Bader Ginsberg | 4. Oktober | 17 Uhr

The Secret | 6. Oktober | 14 Uhr | KiKaKu-Nachmittag

Corpus Christi | 6. und 14. Oktober | 19.30 Uhr

Hors Normes | 8. Okt | 19.30 Uhr, Wunschfilm Caritas TG

Eden für jeden | 9. und 17. Oktober | 20.15 Uhr

Papicha – wenn Mode zur Meinungsfreiheit wird

Days of the Bagnold Summer – Sommer mit Mama

Im Museum am Hafen:

Die Welt im Kino – eine vergnügliche Zeitreise | Erlebnisschau für Jung und Alt | Die Ausstellung dauert bis 7. Februar 2021.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Italienisch-Kurs in Arbon

Ihr Herz schlägt für die italienische Lebensfreude, Pizza und Pasta, die italienische Sprache und Kultur?

Unsere Kursleitenden freuen sich, Ihnen ihre Muttersprache näherzubringen. Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut. Lernen Sie

mit Gleichgesinnten und wenden Sie die erworbenen Kenntnisse bei der nächsten Reise im Tessin oder in Italien an. Pro Senectute Thurgau bietet in Arbon zwei neue Italienischkurse an.

Kursdaten: Dienstags, Anfängerkurs von 7.45 bis 9.45 Uhr und der Kurs für Fortge-

schrittene von 9.45 bis 11.45 Uhr. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Anmeldung:

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder,
T 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch
Pro Senectute Thurgau



NEUKIRCH EGNACH

Turnstand

(für Aktivmitglieder obligatorisch)

- Freitag, 9. Oktober 2020
- Besammlung 21.45 Uhr
- 3-fach-Turnhalle Neukirch

Vorstand STV Neukirch-Egnach

Für dich. Für mich. Und für alle Egnacher.

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2350 Haushalte in der Gemeinde Egnach.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.
Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.



8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele Kommunikation
digitales und gedrucktes

Direkt ab Ihrem Smartphone

TTC MUOLEN

Absage Nachspektakel 21.11.2020
Das beliebte Tischtennis-Plauschturnier findet in diesem Jahr leider nicht statt.

Schnuppertraining Corona-Aktion
Tischtennis als Sport ohne direkten Körperkontakt kann auch während der aktuellen Situation problemlos betrieben werden. Komm vorbei für ein unverbindliches Training! Der TTC Muolen bietet für Trainingsneulinge bis Ende Jahr ein kostenloses Schnuppertraining an.

Trainingszeiten Junioren: Mittwoch, 18.00–19.30 Uhr
Trainingszeiten Erwachsene: Mittwoch, 19.30–22.00 Uhr
Trainingsort: Turnhalle Muolen
Weitere Infos unter: www.ttcmuolen.ch

Dennis Reichardt
Unternehmer und Präsident AVA Arbon

Die Ostschweizer Wirtschaft sagt NEIN zur Kündigungsinitiative.

IHK Industrie- und Handelskammer Thurgau www.ihk-thurgau.ch
Arbeitgeber Vereinigung Region Arbon www.ava-arbon.ch

Schräge Tage
Tage der offenen Tür
18. bis 27. September 2020 | täglich
Mo-Fr: 14-20 Uhr | Sa & So: 10-18 Uhr
BETTKEL **FISCHER** **MASSIV HOLZ MOBEL**
ENGISHOFERSTR. 4A
8587 OBERAACH
WWW.FISCHERHOLZ.CH

Anmeldung und Fragen:

- *Juniorentraining:*
Erik Breitkreuz, 079 618 13 41
- *Erwachsenentraining oder Verein allgemein:*
Lukas Aepli, 079 644 80 35

1.-Liga-Eishockey in Romanshorn



Meisterschaft
Mittwoch, 30.09.2020
20.00 Uhr
EZO Romanshorn



Pikes Oberthurgau : EHC Frauenfeld